

Kampfeslust in den Krieg ziehen. Wer weiß, wie nahe die Zeit ist, in der wir zum Schwert greifen müssen. Dann bist du hoffentlich Offizier, und ich hege die feste Überzeugung, du wirst dem Rode deines Königs Ehre machen.“

Hierauf nickte er als Zeichen, daß Dornen entlassen sei, freundlich mit dem Kopfe und kehrte wieder nach dem Sofa zurück. Hans machte stramm Kehrt und verließ das Zimmer. Außen nahm ihn wieder der Adjutant in Empfang, führte ihn in ein Gemach, in welchem mehrere Offiziere gerade beim Frühstück saßen und bedeutete ihm, daß er nun mitessen und tüchtig zugreifen solle. So sehr ihn auch das einnehmende Wesen des Kronprinzen und dessen huldvolle Worte ergriffen hatten, er war eben Kadett und noch nicht sechzehn Jahre alt, also setzte er sich ohne langes Zögern an den Tisch und „futterte“ ganz gründlich. Die Offiziere hatten ihre Freude an seinem Appetit, legten ihm immer neue gute Sachen vor, schenkten ihm Wein ein und schließlich ermunterten sie ihn, sich alle Taschen möglichst voll zu stopfen. Auch das ließ sich unser Freund nicht zweimal sagen, und als er sich nun empfahl, waren seine Taschen so vollgepfropft, daß ihm die Rockschöße fast wagrecht wegstanden, und er, wie einer der Herren bemerkte, beinahe aussah wie eine Balletttänzerin. Das kümmerte ihn aber wenig, und in jeder Art, körperlich und im Herzen, befriedigt, kehrte er seelenvergnügt ins Kadettenhaus zurück.

Als er dort mit seiner sonderbaren Uniformsauspolsterung erschien, wurde er von seinen Kameraden jubelnd empfangen.

„Na, rück' mal heraus mit den guten Sachen, die du uns mitgebracht hast.“

Man nahm es als ganz natürlich an, daß Hans von seinem Tascheninhalte nichts mehr erhielt. In wenigen Minuten waren auch alle die guten Aufschnitte und sämtliche Süßigkeiten in den Mägen der Kadetten verschwunden. Dornen freute sich sehr, seinen Kameraden ein Vergnügen bereitet zu haben, und versprach, bei ähnlicher Gelegenheit wieder für sie zu sorgen.

Dieselbe sollte sich bald finden.

Vorerst aber kam es darauf an, für Hans ein neues Pagenkostüm anfertigen zu lassen. Bald konnte er dasselbe probieren. Es kleidete ihn vortrefflich. Ein roter Rock mit breiten, blausamtenen Aufschlägen bildete die Hauptsache. Vorne, an den Nähten und auf den Aufschlägen war er mit breiten Silbertressen besetzt, und auf der rechten Achsel prangte eine reiche Spitzenschleife. Hals